

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG UND ÜBERBLICK	1
2. STRESS UND STERILITÄT	5
2.1. Psychogenese durch Ausschlußdiagnostik	6
2.2. Spontane Schwangerschaften	8
2.3. Stress als Bedingung ungewollter Kinderlosigkeit	11
2.4. Stress als Folge ungewollter Kinderlosigkeit	14
2.5. Schlußfolgerungen	16
5. DIE VERMITTLUNG VON STRESSEFFEKTEN AUF DIE MENSCHLICHE FORTPFLANZUNGSFAHIGKEIT	18
3.1. Mechanismen der Vermittlung	19
3.2. Sexuelle Störungen	20
3.3. Psychosomatische Störungen	23
3.3.1. Psychobiologische Aspekte weiblicher Sterilität	23
3.3.1.1. Reproduktionsphysiologie der Frau	23
3.3.1.2. Störungen weiblicher Fertilität	26
3.3.2. Psychobiologische Aspekte männlicher Sterilität	29
3.3.2.1. Reproduktionsphysiologie des Mannes	29
3.3.2.2. Störungen männlicher Fertilität	32
3.4. Schlußfolgerungen	35

4.	DIE SPEZIFITÄT DES ZUSAMMENHANGS VON STRESS UND STERILITÄT	37
4.1.	Das Problem individueller Spezifität bei psychosomatischen Fertilitätsstörungen	38
4.2.	Neurotische Dispositionen bei Kinderwunschpatienten	42
4.3.	Emotionale Tendenzen und Verhaltensmuster bei Kinderwunschpatienten	44
4.4.	Partnerschaftliche Strukturen bei Kinderwunschpatienten	46
4.5.	Funktionale Aspekte ungewollter Kinderlosigkeit	48
4.6.	Schlußfolgerungen	50
5.	KONZEPTION DER UNTERSUCHUNG	53
5.1.	Theoretische Aspekte der Fragestellung	54
5.1.1.	Kausaler oder konditionaler Zusammenhang von Stress und Sterilität	54
5.1.2.	Komplexität und Heterogenität des Zusammenhangs von Stress und Sterilität	55
5.1.3.	Psychosomatische Sichtweise des Zusammenhangs von Stress und Sterilität	56
5.2.	Methodologische Aspekte der Fragestellung	58
5.3.	Konkretisierung der Fragestellung	61
5.3.1.	Spezifikation der unabhängigen Variablen	61
5.3.2.	Spezifikation der abhängigen Variablen	64
5.4.	Die speziellen Untersuchungsfragen	65
6.	METHODEN	69
6.1.	Methodischer Zugang	70
6.2.	Versuchsaufbau	71
6.3.	Maßnahmen zur Stressverminderung	73
	Exkurs: Verhaltenstherapeutische Partnertherapie	75

6.4.	Datenerhebung	78
6.4.1.	Psychologische Meßverfahren	79
6.4.2.	Medizinische Untersuchungen	81
6.5.	Patientenselektion	84
6.5.1.	Selektionskriterien	85
6.5.2.	Selektionsprozeß	86
6.5.3.	Fallzahlschätzung	89
6.6.	Statistische Datenauswertung	90
6.6.1.	Univariate vs. multivariate Datenauswertung	90
6.6.2.	Verteilungsvoraussetzungen	90
6.6.3.	Auswahl der Prüfverfahren	91
6.7.	Versuchsdurchführung	94
7.	ERGEBNISSE DER UNTERSUCHUNG	98
7.1.	Beschreibung der Stichprobe	99
7.1.1.	Sozioökonomischer Hintergrund der Patienten	99
7.1.2.	Sterilitätsbefunde und bisherige Behandlungen	100
7.1.3.	Psychosoziale Situation und Stressmerkmale	103
7.2.	Kontrolle der unabhängigen Variablen	106
7.2.1.	Ergebnisse der Patientenselektion	107
7.2.2.	Spezifische Aspekte der Stressreduktion	109
7.2.3.	Die Kontrolle von Störeinflüssen	118
7.3.	Veränderungen in der Fortpflanzungsfähigkeit	121
7.3.1.	Überprüfung der ersten Untersuchungsfrage	121
7.3.2.	Überprüfung der zweiten Untersuchungsfrage	122
7.3.2.1.	Veränderungen weiblicher Fertilitätsparameter	122
7.3.2.2.	Veränderungen männlicher Fertilitätsparameter	125

7.3.3. Überprüfung der dritten Untersuchungsfrage	128
7.3.3.1. Psychobiologische Zusammenhänge bei den weiblichen Versuchsteilnehmern	129
7.3.3.2. Psychobiologische Zusammenhänge bei den männlichen Versuchsteilnehmern	131
7.4. Zusammenfassung der Ergebnisse	133
7.4.1. Zur Beschreibung der Stichprobe	133
7.4.2. Zur Kontrolle der unabhängigen Variablen	133
7.4.3. Zur Überprüfung der Untersuchungsfragen	134
8. DISKUSSION	136
8.1. Gültigkeit der Ergebnisse	137
8.1.1. Externe Validität	137
8.1.2. Interne Validität	140
8.2. Erläuterung der Ergebnisse	145
8.2.1. Zur ersten Untersuchungsfrage	145
8.2.2. Zur zweiten Untersuchungsfrage	146
8.2.3. Zur dritten Untersuchungsfrage	150
8.3. Theoretische und klinische Bedeutung der Ergebnisse	153
8.3.1. Theoretische Implikationen der Ergebnisse	154
8.3.1.1. Zur Vermittlung der Stresseffekte	154
8.3.1.2. Zur Bedeutung der Stressverarbeitung	156
8.3.1.3. Zur Psychosomatik des Zusammenhangs von Stress und Sterilität	158
8.3.2. Klinische Implikationen der Ergebnisse	161
8.4. Perspektiven für weitere Forschungen	161
8.4.1. Methodische Ansätze	165
8.4.2. Fragestellungen	166
9. ZUSAMMENFASSUNG	169

LITERATUR

172

ANHANG

182